



Einwohnergemeinde Münchenwiler

Grissachstrasse 30
1797 Münchenwiler
www.muenchenwiler.ch

Telefon 026 / 670 70 80
E-Mail info@muenchenwiler.ch

Mai 2025 / Nr. 98

MITTEILUNGEN



des Gemeinderates
Münchenwiler

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde
Donnerstag, 8. Mai 2025 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Traktanden

1. Genehmigung der Rechnung 2024
2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Sanierung des Treppenhauses
3. Genehmigung eines Nachkredits für die Weiterführung der Ortsplanung
4. Verschiedenes

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sind zu dieser Versammlung und dem anschliessenden Apéro freundlich eingeladen.

Münchenwiler, 17. April 2025

Der Gemeinderat

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2024

Gemäss Organisationsreglement (Art. 67) liegt das Protokoll jeweils nach der Gemeindeversammlung öffentlich auf und wird anschliessend vom Gemeinderat genehmigt. Die genehmigte Fassung findet sich auf den Seiten 8-10.

Traktanden der Gemeindeversammlung

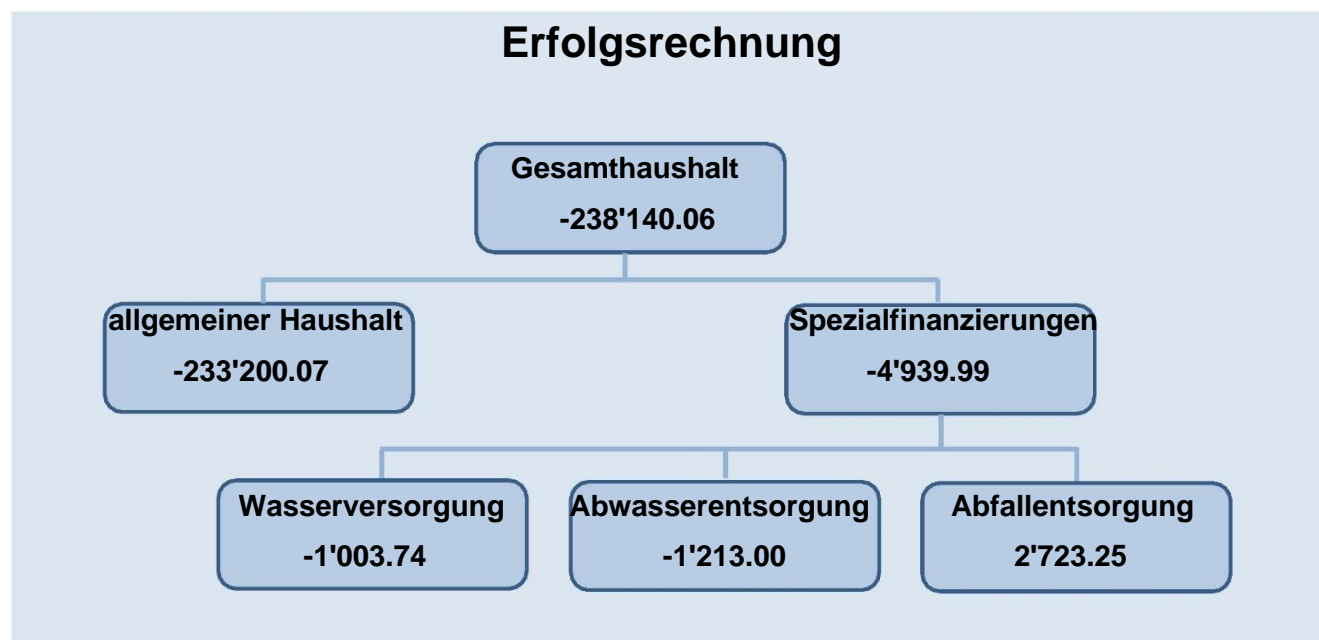
Genehmigung der Rechnung 2024 (Traktandum 1)

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2024 dienen das Budget 2024 und die Vorjahresrechnung 2023.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2024	Jahresrechnung 2023
Gemeinderat	16.11.2023	21.03.2024
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	keine Prüfung	09.04.2024
Gemeindeversammlung	07.12.2023	02.05.2024

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Verlust von CHF 238'140.06** ab. Im **Allg. Haushalt** wird ein **Verlust von CHF 233'200.07** ausgewiesen. Die **gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen** schliessen mit einem **Verlust von CHF 4'939.99** ab.



Allgemeines

Die Jahresrechnung 2024 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt. Zum Einsatz gelangte das EDV System der Firma Dialog AG.

Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Verlust von CHF 238'140.06** ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 314'673.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 76'532.94.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem **Verlust von CHF 233'200.07** ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 282'873.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 49'672.93.

Spezialfinanzierungen (gebührenfinanzierte Bereiche gem. Art. 30 Bst. B FHDV)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem **Verlust von CHF 1'003.74** ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 6'000.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 4'996.26.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Verlust von CHF 1'213.00** ab. Budgetiert wurde ein Verlust von CHF 27'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 26'587.00.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Verlust von CHF 2'723.25** ab. Budgetiert wurde ein Gewinn von CHF 2'000.00

Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 4'723.25.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter **Fr 10'000.00** direkt der Erfolgsrechnung.

Nettoinvestitionen

Es sind Nettoinvestition von 156'389.71 angefallen.

Bilanz

Das Finanzvermögen hat um CHF 601'927.30 abgenommen.

Das Verwaltungsvermögen hat um CHF 85'153.56 zugenommen (Investitionen abzüglich getätigten Abschreibungen).

Das Fremdkapital hat um CHF 277'952.18 abgenommen.

Das Eigenkapital hat um CHF 238'821.56 abgenommen.

Nachkredite

Total > CHF 1'000.00	CHF 243'237.12
davon gebunden	CHF 156'414.95
GR Kompetenz	CHF 86'822.17
Von GV zu beschliessen	CHF 0.00

Laufende Rechnung Vergleich zum Budget nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung			
Aufwand Budget	282'400.00	Aufwand Rechnung	306'490.95
Ertrag Budget	<u>16'500.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>38'893.23</u>
Nettoaufwand Budget	265'900.00	Nettoaufwand Rechnung	267'597.72

Höhere Kosten in den Bereichen „Legislative“ und „Exekutive“ konnten durch tiefere Kosten im Bereich „Allgemeine Dienste“ aufgefangen werden.

1 Öffentliche Sicherheit

Aufwand Budget	76'800.00	Aufwand Rechnung	68'109.40
Ertrag Budget	<u>46'100.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>49'008.00</u>
Nettoaufwand Budget	30'700.00	Nettoaufwand Rechnung	19'101.40

Tiefere Kosten im Bereich Feuerwehr sind für die positive Abweichung gegenüber dem Budget verantwortlich.

2 Bildung

Aufwand Budget	927'815.00	Aufwand Rechnung	913'494.33
Ertrag Budget	<u>242'142.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>267'370.00</u>
Nettoaufwand Budget	685'673.00	Nettoaufwand Rechnung	646'124.33

In den Unterbereichen sind folgende Abweichungen zu verzeichnen:

- Kindergarten: Besserstellung gegenüber Budget von CHF 3'000 (höhere Rückvergütungen vom Kanton)
- Primarstufe: Besserstellung gegenüber Budget von CHF 60'000 (u.a. tiefere Betriebskosten vom Kanton)
- Sekundarstufe: Schlechterstellung gegenüber Budget von CHF 15'000 (höhere Betriebskosten vom Kanton)
- Schulliegenschaften: Schlechterstellung gegenüber Budget von CHF 8'000 (u.a. höhere Löhne Hauswarte)
- Tagesbetreuung: Entspricht ziemlich genau den budgetierten Werten.

3 Kultur und Freizeit

Aufwand Budget	27'300.00	Aufwand Rechnung	23'599.75
Ertrag Budget	<u>11'000.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>10'550.10</u>
Nettoaufwand Budget	16'300.00	Nettoaufwand Rechnung	13'049.65

Tiefere Beiträge an diverse Institutionen hat zur Folge, dass eine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgen konnte.

Die Kosten für den Internetauftritt sind um CHF 2'000 tiefer als budgetiert.

4 Gesundheit

Aufwand Budget	3'700.00	Aufwand Rechnung	3'582.75
Ertrag Budget	<u>0.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>0.00</u>
Nettoaufwand Budget	3'700.00	Nettoaufwand Rechnung	3'582.75

Trotz höheren Kosten für die Spitex/Mahlzeitendienst resultiert gesamthaft eine Budgetunterschreitung.

5 Soziale Wohlfahrt

Aufwand Budget	498'600.00	Aufwand Rechnung	483'799.30
Ertrag Budget	<u>0.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>0.00</u>
Nettoaufwand Budget	498'600.00	Nettoaufwand Rechnung	483'799.30

Folgende Abweichung in diesem Bereich sind erwähnenswert und hauptverantwortlich für die Budgetunterschreitung:

- Tiefere Kosten Lastenausgleich Soziales (CHF 13'000)

6 Verkehr

Aufwand Budget	165'360.00	Aufwand Rechnung	178'530.94
Ertrag Budget	<u>42'000.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>57'997.96</u>
Nettoaufwand Budget	123'360.00	Nettoaufwand Rechnung	120'532.98

Höhere Unterhaltskosten für Fahrzeuge/Maschinen konnten durch tiefere Ausgaben beim baulichen Unterhalt der Strassen kompensiert werden.

7 Umwelt und Raumordnung

Aufwand Budget	290'800.00	Aufwand Rechnung	384'600.74
Ertrag Budget	<u>282'800.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>330'882.94</u>
Nettoaufwand Budget	8'000.00	Nettoaufwand Rechnung	53'717.80

Höhere Kosten in den Bereichen Gewässerverbauungen (Bachunterhalt), Friedhof und Raumordnung (Flurwege) sind für die negative Abweichung gegenüber Budget verantwortlich.

8 Volkswirtschaft

Aufwand Budget	500.00	Aufwand Rechnung	377.75
Ertrag Budget	<u>0.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>0.00</u>
Nettoaufwand Budget	500.00	Nettoaufwand Rechnung	377.75

Keine erwähnenswerten Abweichungen in diesem Bereich.

9 Finanzen und Steuern

Aufwand Budget	115'540.00	Aufwand Rechnung	180'096.65
Ertrag Budget	<u>1'524'400.00</u>	Ertrag Rechnung	<u>1'613'146.26</u>
Nettoertrag Budget	1'408'860.00	Nettoertrag Rechnung	1'433'049.61

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen liegen um CHF 120'000 unter Budget (CHF 1'030'000 gegenüber budgetierten CHF 1'150'000).
- Die Gewinnsteuern der juristischen Personen waren mit CHF 57'000 budgetiert. Die effektiven Einnahmen liegen bei *MINUS* CHF 35'000 (aufgrund Rückzahlungen). Negative

Abweichung somit CHF 92'000.

- Die Position „Finanz- und Lastenausgleich“ ist um CHF 88'000 besser als budgetiert (das schlechte Vorjahresergebnis wurde erstmals in die Berechnung einbezogen).
- Aufgrund des schlechten Rechnungsergebnisses 2024 und der damit verbundenen weiteren Abnahme des Eigenkapitals, „durften“ wir die finanzpolitische Reserve im Umfang von CHF 141'000 auflösen, was da Ergebnis rein kosmetisch „verbessert“.

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Münchenwiler:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 2 463 658.28
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF 2 225 518.22
	Aufwandüberschuss	CHF 238 140.06

Davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 2 166 040.39
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF 1 932 840.32
Aufwandüberschuss	CHF 233 200.07
Aufwand Wasserversorgung	CHF 108 984.64
Ertrag Wasserversorgung	CHF 107 980.90
Aufwandüberschuss	CHF 1 003.74
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF 148 762.10
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF 147 549.10
Aufwandüberschuss	CHF 1 213.00
Aufwand Abfall	CHF 39 871.15
Ertrag Abfall	CHF 37 147.90
Aufwandüberschuss	CHF 2 723.25

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF 156 389.71
Einnahmen	CHF 0.00
Nettoinvestitionen	CHF 156 389.71

NACHKREDITE gem. separater Tabelle CHF 0.00

Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt: CHF 4 439 277.58

ANTRAG:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Von der Gemeindeversammlung sind keine Nachkredite zu genehmigen.

Finanzverwaltung
 CONTAFIN
 Treuhand & Revisions AG
 Christoph Hügli

Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Sanierung des Treppenhauses (Traktandum 2)

Im Bereich Eingang, Garderoben und Treppenhaus besteht seit längerer Zeit Sanierungsbedarf. Abblätternde Farbe und unebene Oberflächen geben ein unschönes Bild ab. Die Wände werden abgeschliffen und neu gestrichen, ebenso die alten Holzbänke und -garderoben. Gleichzeitig wird die Beleuchtung in diesen Bereichen ersetzt.

Wir beantragen deshalb einen Investitionskredit von CHF 41'400.00, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

Malerarbeiten	CHF 35'500.00
Schreinerarbeiten	CHF 2'000.00
Beleuchtung	<u>CHF 3'900.00</u>
Total	CHF 41'400.00

Genehmigung eines Nachkredits für die Weiterführung der Ortsplanung (Traktandum 3)

An der Gemeindeversammlung vom 5.12.2019 wurde ein Kredit für die Überarbeitung der Ortsplanung genehmigt. In der Folge wurden die Arbeiten für eine Teilrevision erarbeitet und im April 2023 dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingereicht. Mit Verfügung vom April 2024 hat das AGR mitgeteilt, dass nur noch Gesamtrevisionen akzeptiert werden.

Demzufolge müssen zusätzlich noch die Bereiche Landschaftsplanung, Schutzzonenplanung, Siedlungsentwicklung nach innen und Aussenräume erarbeitet werden. Diese Arbeiten werden erneut rund 2 Jahre in Anspruch nehmen. Die Kosten werden auf Fr. 47'000.—veranschlagt.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung einen Nachkredit von Fr. 47'000.—für die erweiterte Erarbeitung einer Gesamtrevision der Ortsplanung.

Informationen

- a) H. Richard informiert über die Finanzplanung 2024 - 2029.
- b) Information zum Stand des Schlossverkaufs
- c) SCHPILER - Schulhaus und Spielplatz Münchenwiler: Um Gelder für das, an der GV vom 5.12.24 vorgestellte Projekt zu sammeln, wurde am 16. April 2025 der Verein SCHPILER Münchenwiler von Olivier Schmid und Yvonne Suter gegründet. Offizieller Start für den Spendenaufruf auf Lokalhelden.ch am 30. August.
- d) M. Caduff informiert über die 1.-August-Feier
- e) Die nächste Gemeindeversammlung findet voraussichtlich statt am **Donnerstag, 04. Dezember 2025 um 20.00 Uhr**

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 44 vom 31.10.2024 und Nr. 49 vom 05.12.2024

Vorsitz: Der Gemeindepräsident, Jürg Brönnimann

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Martin Zbinden, Reto Zürcher

Anwesende Stimmberechtigte: 46

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 380 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung des Voranschlags 2025; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Hans Richard informiert dass an der Mai Versammlung von 2025 eine Finanzplanung präsentiert wird.

Christoph Hügli stellt das Budget 2025 mit einem Defizit von Fr. 153'696.00 (allg. Haushalt) und Fr. 69'300.00 (Spezialfinanzierungen Wasser -Fr. 30'000, Abwasser -Fr. 38'000, Abfall -Fr. 1'000) und somit einem Gesamtdefizit von Fr. 222'996.00 vor. Das Ergebnis ist im Minus, jedoch um Fr. 200'000 besser als der Abschluss 2023. Rund 85 % der Ausgaben sind von Bund und Kanton vorgeben. Bei einem erhofften Defizit von 2024 von Fr. 200'000.-- (anstatt 283'000) wird auf Ende 2025 noch ein Eigenkapital von rund Fr. 200'000.—vorhanden sein.

René Furst fragt inwieweit der Gemeinderat Sparbemühungen gemacht hat, sowie Verständnisfragen zu den Spezialfinanzierungen und den Lastenverteilern. Der Spielraum ist extrem eng und im Rahmen des Möglichen wurden Sparbemühungen vorgenommen.

Gilles Bey ist der Meinung, dass Münchenwiler im Vergleich mit anderen Berner Gemeinden eigentlich gut dastehe. Die Steuersätze der von umliegenden Berner Gemeinden sollen aufgeschaltet werden.

Reto Zürcher macht beliebt, die Bilanzüberschüsse der letzten 20 Jahre aufzuzeigen um die Entwicklung sichtbar zu machen.

Olivier Schmid fragt, ob die Gemeinde einen Anteil am Verkaufspreis des Schlosses erhalte. H. Richard verneint dies.

Carmen Meyer fragt, ob mit der neuen Eigentümerschaft im Schloss vermehrt Steuern eingehen werden. H. Richard erwidert, dass das abhängig von Käufer und Projekt ist.

Die Versammlung genehmigt die Steueranlage von 1.5 Einheiten mit 44 Ja zu 2 Nein

Die Versammlung genehmigt die Liegenschaftssteuern mit 1 ‰ mit 45 Ja zu 1 Nein

Die Versammlung genehmigt das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 222'996.00 im Gesamthaushalt, aufgeteilt in einen Aufwandüberschuss von Fr. 153'696.00 im allgemeinen Haushalt und einem Aufwandüberschuss von Fr. 69'300.00 bei den Spezialfinanzierungen mit 42 Ja, 2 Nein bei 2 Enthaltungen.

2. Beschluss zur Aufhebung der Statuten des Feuerwehrverbandes Region Murten (FwVRM) und zur Liquidation der öffentlich-rechtlichen Körperschaft FwVRM

Der Feuerwehrverband Region Murten (FwVRM) wurde mit Statuten vom 22. Mai 2011 per 15. Mai 2012 gegründet. Im Jahr 2021 wurden die gesetzlichen Bestimmungen über die Feuerwehr im Kanton Freiburg grundlegend geändert. Seit dem 1. Januar 2023 sind deshalb die Brandbekämpfung und Hilfeleistungen der Feuerwehr bezirksweise organisiert. Der Verband der Gemeinden des Seebezirks (VGS) hat in einer eigenen Abteilung die Aufgaben der Feuerwehr im ganzen Seebezirk und für die angrenzenden bernischen Gemeinden Münchenwiler, Gurbrü und Wileroltigen übernommen. Der FwVRM ist demzufolge aufzulösen.

Am 3. Oktober 2024 hat die Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Region Murten die Auflösung des FwVRM mit Aufhebung der Statuten und Liquidation der öffentlich-rechtlichen Körperschaft FwVRM einstimmig mit allen stimmberechtigten Gemeinden zu Handen der Verbandsgemeinden beschlossen.

Weil die Statuten des FwVRM Artikel 53 nicht definieren, wie der Verband aufgelöst werden muss, treten die Bestimmungen des Gesetzes über die Gemeinden des Kantons Freiburg (GG) vom 25. September 1980, Artikel 128 Absatz 1 und Artikel 129 in Kraft. Alle Verbandsgemeinden haben die Auflösung einstimmig zu beschliessen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Verbandsauflösung mit Aufhebung der Statuten und der Liquidation der öffentlich-rechtlichen Körperschaft FwVRM gemäss detailliertem genehmigtem Aufhebungsbeschluss der Delegiertenversammlung vom 3. Oktober 2024 einstimmig.

3. Verschiedenes

- a) Ortsplanung: Fabienne Brand (Syntas AG) zeigt den weiteren Verlauf der Ortsplanung auf. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat im Frühling 2024 eine Teilrevision abgelehnt und verlangt eine Gesamtrevision. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Unterlagen müssen noch eine Landschaftsplanung und ein Schutzzonenplan erarbeitet werden.

Daniel Zbären fragt nach einem realistischen Zeitrahmen. Zuerst muss ein Kredit für die Aufnahme der weiteren Arbeiten gesprochen werden. Mit den notwendigen Schritten wird von rund 2 Jahren ausgegangen.

Monique Pellet fragt, ob bei einer Totalrevision die Schlosszone wieder in die Gesamtrevision eingebettet wird. H. Richard erklärt, dass dies aufgrund der Verkaufsverhandlungen nicht der Fall ist.

Reto Zürcher fragt, ob der Gemeinderat das Weiterführen der Planung grundsätzlich befürworte. H. Richard erklärt, dass die Revision auf alle Fälle weitergeführt werden soll.

Jakob Müller fragt nach den bisherigen Kosten und den noch zu erwartenden Kosten. J. Brönnimann erläutert, dass die gesprochenen Fr. 50'000 für eine Teilrevision ausgegeben wurden und gereicht hätten. Für eine Gesamtrevision wird ein zusätzlicher Kredit nötig sein.

Gaby Würth fragt ob das AGR einfach Ihre Ansichten ändern kann. Fabienne Brand gibt bekannt, dass unzählige Gemeinde in derselben Lage seien.

Beat Bachmann fragt, wann die zusätzlichen Kosten vorgelegt werden. J. Brönnimann erklärt, dass ein entsprechender Kreditantrag an der Maiversammlung vorgelegt werden soll.

Beni Kocher fragt nach, ob es kürzlich genehmigte Ortsplanungen im Kanton Bern gebe. H. Richard verspricht beim AGR nachzufragen.

Reto Zürcher fragt, ob die beiden Geschäfte OP und Schlossverkauf nicht verhängt werden könnten. Leider sind dies nicht dieselben Ämter.

Lukas Wieland findet, dass eine Vergrösserung der Baumöglichkeiten Probleme bei Schule und Versorgung nach sich ziehen würden. Dies wird sicher in der Planung berücksichtigt.

- b) SCHPILER: Y. Suter eröffnet die Information über den Stand des Projekts Schulhausplatz und übergibt an Monique Pellet. Diese stellt das Vorprojekt anhand einer Präsentation vor. Y. Suter übernimmt für die Erklärung der Finanzierung. Man rechnet mit rund Fr. 300'000.--. Es ist vorgesehen, den Betrag für die Gemeinde durch Suche von Sponsorenbeiträgen zu senken. An einer folgenden Gemeindeversammlung sollen konkretere Zahlen und Schritte vorgelegt werden. Carmen Meyer fragt, ob es schon konkrete Vorstellungen für die Sponsorensuche gibt. Y. Suter erklärt, dass ein Dossier erstellt wird.

- c) Schlossverkauf: M. Caduff gibt eine Zusammenfassung der bisherigen Schritte zum Schlossverkauf durch den Kanton.

Reto Zürcher fragt ob das Schloss denn jetzt schon verkauft sei. M. Caduff verneint. Der Kanton wird im Mai 2025 über den Zuschlag informieren.

- d) Neuer Feuerwehrverband: Y. Suter informiert über die neue Feuerwehrorganisation. Diese hat von Anfang an versichert, dass in Münchenwiler im Ereignisfall gelöscht werde. Da Münchenwiler nicht mehr im neuen Verband Einsitz nehmen kann, wird ein Zusammenarbeitsvertrag abgeschlossen. Dieser liegt vor und muss noch durch die verschiedenen Gremien unterzeichnet werden. Die Berner Gemeinden werden dabei zu denselben Konditionen wie die Freiburger Gemeinde behandelt.

- e) Beat Bachmann dankt für zusätzliche Öffnungszeit des Grüngutcontainers am Mittwoch-Nachmittag.

- f) René Fürst fragt nach einer Finanzplanung. H. Richard bestätigt, dass die Finanzplanung in Auftrag gegeben wurde und in der Mai-Versammlung vorgestellt wird.
- g) Olivier Schmid erklärt, im Namen des Kulturvereins, dass es nächstes Jahr kein Mittelalterspektakel geben wird. Die Parkplätze bei grösseren Anlässen seien sehr begrenzt und eine Freigabe des Schulhausplatzes ausserhalb der Schulzeit wäre sehr begrüssenswert.
- h) Stephan Zürcher meldet erneut seine Bedenken betreffend der Trinkwasserqualität wegen der Einspeisung von Wasser aus der Versorgung Murten (Seewasser). Insbesondere könnten so vermehrt Chemikalien (z.B. PFAS, Antibiotika, Medikamente, Hormone etc.) in unser Leitungsnetz gelangen. In der Schweiz können bis zu 2000 verschiedene Stoffe im Wasser nachgewiesen werden. Die Handhabung dieser giftigen Stoffe werde heute sträflich vernachlässigt. D. Kohler versichert, dass die Gemeinde Murten ihre Einwohner nicht vergiften würden. Die Aufbereitung des Seewassers sei sehr gut und werde permanent überwacht.
- i) J. Brönnimann dankt Hansueli Marti für seine Arbeiten am Bahnweg.
- g) Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Freitag, 2. Mai 2025 statt.

Schluss der Versammlung 22.15 Uhr